

MITEINANDER

Zum Mitnehmen und Weitergeben!

Informationen der Katholischen Kirche Flینگern/Düsseldorf

St. Elisabeth und Vinzenz

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)

St. Paulus

4/2024

21. - 28. Januar

27. Januar - Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust



Antisemitismus ist eine Sünde gegen Gott und die Menschheit!

Graffiti in der Stadt Auschwitz mit Zitat von Papst Johannes Paul II.

Sonntag, 21. Januar: 3. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jona 3,1-5.10; 1 Kor 7,29-31; Ev: Mk 1,14-20

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
Donnerstag	18.30 Uhr Heilige Messe	Herz-Jesu Altenzentrum
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe	Liebfrauen
Samstag	16.00 Uhr Schützengottesdienst	Liebfrauen

Sonntag, 28. Januar: 4. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Dtn 18,15-20; 1 Kor 7,32-35; Ev: Mk 1,21-28

Kollekte: Tokyo/Myanmar

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium mit Kinderkatechese anschließend Neujahrsbegegnung	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle	Liebfrauen

Krankenkommunion/-salbung

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünnapel, Telefon 67002-12

Beichte Sa 17.00 - 17.30 Uhr, Liebfrauenkirche

Patrozinium St. Paulus

Der Gemeindevorstand St. Paulus lädt herzlich ein zum Neujahrsempfang am **Sonntag, 28. Januar**, nach dem Gottesdienst.

Anlässlich unseres Patroziniums freuen wir uns, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustoßen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Für den Gemeindevorstand
Agathe Schüren



Sternsingen 2024

Auf das Spendenergebnis können die Kinder und Jugendlichen zu Recht sehr stolz sein. Insgesamt wurden bei den Besuchen und in den Gemeindemesen am Samstag und Sonntag stattliche 7.780 Euro Spenden eingesammelt - ein Rekordergebnis! Ein dickes Dankeschön geht an alle Sternsinger und auch deren Begleitpersonen, die sich gewohnt zahlreich gemeldet hatten.

Bernadette Leers

Zum 70. Jahrestag des Tokyo-Sonntag am 28. Januar 2024

Alljährlich wird am letzten Sonntag im Januar der 1954 begründeten Gebets- und Hilfsgemeinschaft der Erzdiözese Köln mit der Erzdiözese Tokyo gedacht.

Gemeinsam mit den Katholiken in Tokyo, die zur gleichen Zeit den „Köln-Sonntag“ begehen, beten wir um eine gute Zukunft unserer Kirche und um Berufungen, vor allem auch um den Priesternachwuchs. Dabei erinnern sich die Gläubigen, die in Tokyo mit ca. 90.000 Mitgliedern eine Minderheit von weniger als einem halben Prozent der Bevölkerung darstellen, immer wieder in Dankbarkeit an die vielfältigen Kölner Aufbauhilfen für neue Pfarreien in der ersten Dekade der Partnerschaft.

Seitdem hat sich die katholische Kirche in Japan kontinuierlich weiter entwickelt und steht finanziell auf eigenen Füßen. Deshalb wird die Kollekte wie in der Vergangenheit zeitgleich in Köln und Tokyo zugunsten der Schwesterkirche in Myanmar durchgeführt. Dort herrscht seit zwei Jahren ein Bürgerkrieg, von dem die westliche Welt angesichts der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten kaum Notiz nimmt. Deshalb hat das Erzbistum Köln am Tokyo-Sonntag 2023 zusammen mit den Exilbürgern aus Myanmar im Hohen Dom zu Köln einen Tag der Solidarität gestaltet.

In diesem Jahr wird der zentrale Gottesdienst zum Tokyo-Sonntag in Düsseldorf, St. Franziskus Xaverius gehalten. In der Pfarrei, die nach dem Begründer der Japanmission benannt ist, lebt heute ein Konvent japanischer Ordensfrauen. Im Anschluss an die Hl. Messe wird eine Ausstellung eröffnet, die Leben und Wirken des Seligen Dr. Takashi Nagai präsentiert. Damit wird der 70. Jahrestag der Partnerschaft gewürdigt.

(aus Amtsblatt Erzbistum Köln, Nr.1/2024)

„Wie wollen wir morgen Kirche vor Ort sein?“

Viele von Ihnen hielten ihn bereits in den Händen, haben ihn vielleicht interessiert studiert und an Freunde, Bekannte und Interessierte weitergegeben. Und genau dann hat er sein Ziel erreicht:

Der neue Imageflyer der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal

Er liegt seit einigen Wochen in unseren Kirchen zum Mitnehmen aus und begleitete bereits eine Dezember-Ausgabe des Miteinander.

Hier ein kleiner Rückblick zu seiner Entstehungsgeschichte:

Gerade in Zeiten massiver Kritik an der (Institution) Kirche durch eine sinkende Glaubwürdigkeit, überalterte Moralvorstellungen und dem Ruf nach Reformen - in welcher die Austrittszahlen einen Höchststand erreichen und die Mitgliederzahlen stark sinken - hielten wir eine klare Positionierung der katholischen Kirche Flingern/Düsseltal für wichtiger denn je.

Daher stand unser letztes Pfarrgemeinderats-Wochenende im März 2023 unter dem Motto:

„Wie möchten wir morgen Kirche vor Ort sein?“

Zentrale Fragen, welche wir für uns an zwei produktiven Tagen auf dem Michelsberg in Siegburg beantwortet haben, waren unter anderem:

- Wofür stehen wir?
- Was zeichnet uns aus?
- Wie leben wir unseren Glauben?
- Welche Werte vermitteln wir?

SOLIDARISCH
VIELFÄLTIG
OFFEN



Wir sind für jeden offen.

Der Regenbogen zielt nicht bloß die Fahnen vor unserer Kirche. Ein vielfältiges und buntes Miteinander ist die Basis unserer Gemeinschaft.

Wir haben Freude an Begegnungen und Gesprächen und freuen uns nicht nur über Gäste sondern haben immer auch einen Platz in unserer Mitte frei. Für alle Menschen, egal welcher Hautfarbe, Identität oder Herkunft.

- Wen möchten wir ansprechen/ erreichen?
- Wo können wir Menschen aus unseren Stadtteilen unterstützen?
- In welchen Lebenssituationen bieten wir welche Angebote?
- Wie können wir auf Menschen zugehen

Wir haben eine kleine Arbeitsgruppe gegründet, die mit der Erstellung des Flyers beauftragt wurde. Es bedurfte nur noch eines einzigen Treffens, der kreativen

Umsetzung und einer Vorstellung bei der nächsten Pfarrgemeinderatssitzung und der Flyer in seiner jetzigen Form war geboren.

Dabei haben wir die leuchtenden Regenbogenfarben der Flaggen vor unseren Kirchen aufgegriffen und unter dem Slogan „SOLIDARISCH. VIELFÄLTIG. OFFEN“ gezeigt, dass wir für ALLE Menschen einen Platz in unserer Mitte frei haben.

Der Flyer liegt in unseren Kirchen und Einrichtungen aus und bietet bei Veranstaltungen und sonstigen Anlässen eine gute Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Interessierte abzuholen und mit einfachen und klaren Worten zu erklären, wer wir sind und wofür wir stehen.

Sophia Simons
Pfarrgemeinderat

Wir feiern den Glauben.

Kirche ist lebendig. Deshalb feiern wir unseren Glauben in Gemeinschaft. Im gemeinsamen Gebet und Gottesdienst.
Weil Glaube gemeinsam am stärksten ist.

Wir leben Flingern und Düsseldorf.

Mittendrin und Miteinander. Wir leben in und mit Flingern und Düsseldorf und gestalten das Leben in unseren Vierteln mit. Zum Beispiel durch Kunstprojekte, Ausstellungen, Konzerte, Filmvorstellungen oder mit unseren Büchereien.
Weil Miteinander Heimat schafft.



Wir begleiten das Leben.

Gott ist an unserer Seite. Und wir an Ihrer. Von der Taufe über Kommunion, Firmung und Hochzeit bis zur Beerdigung. In guten wie in schlechten Zeiten, in Freud und Leid. Weil Leben vielfältig ist.

Wir sind für jeden da.

Nächstenliebe und Gottesliebe gehören für uns zusammen. Das leben wir zum Beispiel in unseren Kittas, in der Arbeit mit Obdachlosen und im Fairkauf „Der Laden“ unseres Vereins Flingern mobil.
Weil Gott jeden Menschen liebt.

„mittwochgespräche“ gehen jetzt auf Tour

Frühjahrsreihe startet mit einer Neuerung

„mittwochgespräch on Tour“ heißt es jetzt neu bei der seit 63 Jahren bestehenden Gesprächsreihe, die immer mittwochs um 18 Uhr im Klosterhof des Maxhauses an der Schulstraße 11 stattfindet. Mit dem Start der Frühjahrsreihe am 17. Januar wird es drei Termine geben, an denen sich das „mittwochgespräch“ auf den Weg macht und dann auch jeweils eine Stunde später, nämlich erst um 19 Uhr, startet.

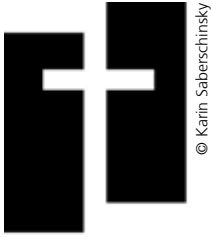
Zwei Termine finden am Bertha-von-Suttner-Platz in den Räumen der Volkshochschule statt. Am 13. März und 26. Juni ist der Kooperationspartner Gastgeber. „Wir möchten damit als Kirche rausgehen an einen öffentlichen Ort“, so der Leiter der „mittwochgespräche“ Dr. Peter Krawczack. „Und damit nehme ich ganz bewusst auch einen Gedanken des verstorbenen früheren Leiters Professor Dr. Hans Waldenfels auf, der mir riet, mich der früheren Tradition, das ‚mittwochgespräch‘ an nicht-kirchlichen Orten stattfinden zu lassen zu erinnern.“ Ein besonderer Termin wird am 8. Mai sein. Da kooperieren die „mittwochgespräche“ mit der evangelischen Stadtakademie und laden in die Johanneskirche ein. Pater Anselm Grün und Professor Ahmad Milad Karimi werden dann in einem spannenden Dialog zum Thema „Frieden stiften, Frieden sein“ sprechen.

Unter dem Titel „mittwochgespräch on Tour“ findet nach längerer Pause auch wieder eine Studienfahrt statt. Dafür hat Dr. Peter Krawczack als neuen Kooperationspartner im Rahmen der „mittwochgespräche“ das ASG-Bildungsforum mit ins Boot geholt. Vom 20. bis 23. Juni geht es an die so genannten SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz.

Insgesamt lädt Dr. Peter Krawczack zu 20 „mittwochgesprächen“ mit vielen interessanten und kompetenten Referentinnen und Referenten ein, die wöchentlich zu aktuellen politischen, religiösen und gesellschaftlichen Themen sprechen werden. Zum Start der Frühjahrsreihe am 17. Januar wird er Dr. Dalıng Dereköy und Michael Szentei-Heise als Gesprächspartner begrüßen. Unter dem Titel „Gemeinsam für ein friedliches Miteinander in Düsseldorf“ erwartet die Besucher und Besucherinnen ein kritischer jüdisch-muslimischer Dialog von Freunden. Eine Woche später, am 24. Januar, wird der frühere Fußballnationalspieler Klaus Allofs zu Gast sein und über seine Ziele mit der Fortuna sprechen und worauf es im Leben ankommt. Weitere Düsseldorfer Referenten sind Hochschulseelsorger Dr. Nils Wiese (7. Februar), Sophie und Maria Wego (6. März), Oberbürgermeister Stephan Keller (20. März), Generalkonsulin der USA, Pauline A. Kao (22. Mai) und Bruder Jürgen Neitzert (12. Juni).

Das in der Herbstreihe abgesagte Gespräch mit Professor Dr. Frank Lobigs zum Thema: „Auswirkung der Digitalisierung auf den Journalismus“ wird am 31. Januar nachgeholt. Die Journalistin Dr. Christiane Florin ist am 17. April Gesprächspartnerin und spricht zum Thema: „Zwischen Demutsgigantismus und Bescheidenheitsbrutalität“. Spannend wird es auch mit Professor Dr. Thomas Schüller, der am 21. Februar unter dem Thema „Unheilige Allianz oder Segen für die Gesellschaft?“ das Verhältnis von Staat und Kirche auf den Prüfstand stellt. Aus Köln sind am 10. April Dombaumeister Peter Füssenich mit dem Thema: „Der Kölner Dom. Seine Schönheit und Aufgabe, ihn zu erhalten“ und am 29. Mai Domkapitular Monsignore Markus Bosbach zu Gast. Bosbach spricht zum Thema „Kirchenmusik zwischen Säkularisierung und Liturgie“. „Ich hoffe, wieder ein ansprechendes Programm zusammengestellt zu haben und freue mich, dass auch das mittlerweile gute wahrgenommene Angebot der Nachgespräche weitergeführt werden wird“, so Dr. Krawczack.

Weitere Informationen zu den Themen der Frühjahrsreihe finden Interessierte unter <https://www.katholisches-duesseldorf.de/bildung-und-kultur/mittwochsgespraech/>. Das Programm kann außerdem beim Katholischen Gemeindeverband angefordert werden per E-Mail an: info@katholisches-duesseldorf.de.



© Karin Saberschinsky

verstorbene

Wlodzimierz Rosinski

im Alter von 77 Jahren

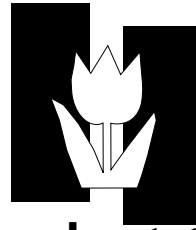
Horst Katzwinkel

im Alter von 86 Jahren

Rita Skorna

im Alter von 94 Jahren

**Mögen sie geborgen sein
im Frieden und
in der Liebe Gottes!**



geburtstag

Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
für die kommenden Lebensjahre!**

Seelsorger**Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünngel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferent Martin Kalff

☎ 6101988-14

Verwaltungsleitung**Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

Büros**Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Di, Do 9 - 12 Uhr; Di 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

Mi 15 - 17 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Fr 9 - 12 Uhr

Email

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Homepage

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

Unsere Konten

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindec Caritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

**Kirchenmusiker****Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

Stadtteilarbeit**Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr;

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr,

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau

samstags + mittwochs 17 - 19 Uhr;

donnerstags 10 - 11 Uhr

Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Ackerstraße 28

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

☎ 355931-402

Redaktion Miteinander

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband
Flingern/Düsseltal, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht